

Noctuidae.

Xanthospilopteryx Poggei Dew. Mitt. Münch. Ent. Ver. III, p. 31, Seitz II (XV), p. 2, t. 1 b. [t. 2, f. 3 (1879).
Ein ♂ von Ngambe.

Xanthosp. Zenkeri (Karsch), ab. *flaviventris* Jordan, Seitz II (XV), Ein ♂ ♀ von Ngambe. [p. 2, t. 2 b (als Zenkeri).

Xanthosp. aemulatrix Westw. Oats Matabele Land, p. 355 (1881). Seitz II (XV), p. 4, t. 1 f (als Mabiliei).
Ein ♀ von Ngambe.

Cocytodes maura Holl. Psyche VII, p. 50 pl. II, f. 2 (1894).
Ein ♂ von Fokubar.

Cyligramma magus Quer. Icon. Regne Animal, Ins. p. 521 (1842). Mehrere Exemplare von Fokubar und Ngambe.

Pyalidae.

Zebronia phenice Cram. Papil. Exot. IV, p. 185, t. 382, f. G. (1782).
Ein ♂ von Ngambe.

Glyphodes sinuata Fabr. Spec. Ins. II, p. 507 (1781).
Ein ♂ von Fokubar.

Beitrag zur Macro-Lepidopteren-Fauna Süddalmatiens

insbesondere der Umgebung Gravosa's.¹⁾

Von Leo Schwingenschuß und Fritz Wagner, Wien.

(Fortsetzung.)

312. *Tephroclystia* (*Eupithecia*) *oxycedrata* Rbr. (3643). Mit der vorhergehenden und *ericeata* Rbr. ein charakteristischer Falter der Juniperus-Formationen. Sehr zahlreich im Oktober und November, sowie in der früher als ? eigene Art aufgefaßten, jetzt als Synonym zu *oxycedrata* gestellten *provinciata* Mill. im März und April. Wenn ich natürlich auch nicht die Meinung teile, daß es sich bei den im Herbst und Frühling fliegenden Stücken um Generationen im eigentlichen Sinne handelt, glaube ich doch für die im Frühjahr zur Entwicklung gelangenden Exemplare, welche im Durchschnitt heller und auch schärfer gezeichnet sind, den Namen *provinciata* Mill. restituieren zu sollen. Im Übrigen gilt für *oxycedrata-provinciata* bezüglich ihrer Entwicklung wohl auch das bei *Lar. cupressata* Gesagte. (W.)

313. *Tephroclystia* (*Eupithecia*) *dodoneata* Gn. (3648). Ein Exemplar am 24. IV. in den Steineichenbeständen auf Lapad er-

¹⁾ Da mir von der in Nr. 5 erschienenen Fortsetzung keine Korrektur zukam, sind leider einige Fehler stehen geblieben. Unter anderem muß es bei *Lar. Fitzi* (Nr. 288) heißen: „Da eine Abbildung des ♀ der *Fitzi* bisher nicht existiert, führen wir ein solches hier im Bilde vor.“ Das Männchen der Art wurde durch Dr. Schawerda bereits im Jahre 1916 (Verh. Zool. bot. Ges.-Wien, Bd. LXVI, Taf. 3, Fig. 7) in sehr gelungener Weise zur Darstellung gebracht. (W.)

beutet. Dasselbst später (Juni) auch einige erwachsene Raupen geklopft. (W.)

314. *Tephroclystia* (*Eupithecia*) *ericeata* Rbr. (3657). Von Ende September bis Anfang November zahlreich mit *oxycedrata* Rbr. erbeutet. (Schw. W.)

315. *Tephroclystia* (*Gymnoscelis*) *pumilata* Hb. (3658). Von Ende März fast ununterbrochen bis Ende Mai, dann wieder im Juli und nochmals im September bis November. Die Art variiert ganz beträchtlich in der Färbung, von weinrot bis graubraun (*tempestivata* Z.). Stücke der Sommergeneration sind kleiner und z. T. der var. *parvularia* H. S. zuzurechnen (W.).

316. *Phibalapteryx* (*Horisme*) *vitalbata* Hb. In der bunteren, kontrastreichen var. *variegata* Stgr. von Ende März ab in mehreren Generationen bis in den Oktober. Ein Ende Juni ab ovo gezogenes ♂ hat einen fast ganz geschwärzten Außenteil der Vdfl. (W.).

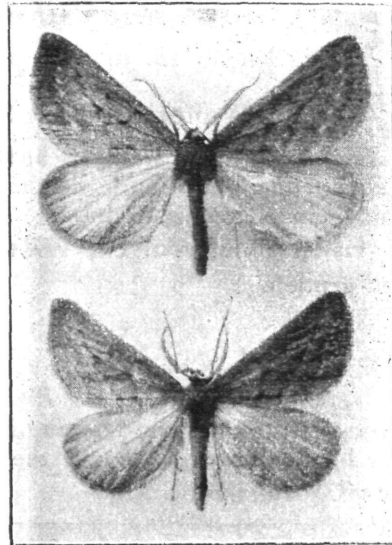
317. *Phibalapteryx* (*Horisme*) *tersata* Hb. (3674). Am 25. VIII. 1924 ein Exemplar der g. a. *tersulata* Stgr. (Schw.).

318. *Chemerina caliginearia* Rbr. (3690). Von 27. III. bis 7. IV. sowohl an der Leinwand, als auch nachts an Cistusbüschen sitzend, nicht gerade selten. Die vorliegenden Stücke gehören einer schwach differenzierten im allgemeinen kleineren, schwächer gezeichneten Lokalform an, die hiemit als var. *adriatica* m. abgetrennt sei. Bei schön blaugrauer Grundfärbung, mangeln den vorliegenden Stücken ober- und unterseits vor allem die sonst deutlich auftretenden Mittelpunkte auf allen Flügeln oder sind nur ganz schwach angedeutet. Auch ist der Bindenverlauf, wie aus der beigegebenen Abbildung ersichtlich ist, ein etwas anderer, viel weniger geschwungener und schräger (W.).

319. *Metrocampa* (*Campaea*) *honoraria* Schiff. (3724). Nur einmal am 17. X. 1923 auf Lapad beim Lichte (W.).¹⁾

320. *Ennomos quercinaria* Hufn. (3726). Auch nur einmal im Juli 1 Exemplar erbeutet (W.).

321. *Ennomos quercaria* Hb. (3731). Desgleichen, 19. IX. 1923 (Sch.).²⁾



Oben: *Chemerina caliginearia* Rbr.
Unten: *Chem. caligin. nov. var. adriatica* Wgnr.

¹⁾ *Abraxas pantaria* L., die ich in der Form *cataria* Gn. wiederholt in Anzahl aus Zara erhielt, wurde zwar von uns nicht aufgefunden, dürfte aber dem Gebiete, namentlich in der Frax. Ornus-Formation, kaum fehlen.

²⁾ *Eumera regina* Stgr. Auch diese wundervolle Art, die um Zara häufig

322. *Himera (Colotois) pennaria* L. (3746). In einigen lebhaft rotbraun gefärbten Stücken am 31. X. und 3. XI. 1923 (W.).

323. *Dasycephala (Dasycorsa* Prout) *modesta* Stgr. (3747). Vom 28. III. bis 16. IV. ziemlich zahlreich an der Leinwand; die ♀♀ wiederholt an *Calicotome*-Büschen sitzend. 1 Exemplar am 16. IV. auch an den Apfelschnüren. Die dalmatinischen Stücke gehören namentlich im ♂ einer viel lebhafter rötlich gefärbten, im allgemeinen aber doch nur schwach differenzierten Lokalrasse an, mögen aber immerhin als var. *rubrior* in die Literatur eingeführt sein. Mir vorliegende Stücke aus Syrien (Haifa) sind viel stumpfer und ausgesprochen bräunlich bis braun in der Färbung. Da der Stgr.'sche Gattungsname *Dasycephala* vergeben ist, ändert Prout denselben (Seitz, Paläarkten IV) in *Dasycorsa* um.

(Fortsetzung folgt.)

ist und von dort vielfach in den Handel gebracht wird, dürfte unserem Gebiete kaum fehlen, zumal die Art bis Palästina verbreitet ist und auch im Zwischengebiet (Morea) aufgefunden wurde.

Mitteilung.

Da ich ab 16. Juni bis anfangs August 1. J. zur Sommerfrische in

Wallersee, Post Seekirchen, Salzburg

weile, ersuche ich alle schriftlichen Mitteilungen, Vereinsangelegenheiten betreffend, Zeitschriften, Buch- und Geldsendungen an meinen Stellvertreter

Herrn Josef Walsch, Wien, II., Kleine Pfarrgasse 26, III zu senden.

Dir. Jos. Frz. Berger.

Die p. t. Mitglieder, die mit dem Jahresbeitrag noch im Rückstande sind, werden ersucht, ihren Vereinspflichten umgehend nachzukommen, da sonst die Zustellung der Zeitschrift eingestellt wird.
Die Vereinsleitung.

Angebot:

Seitz „Großschmetterlinge der Erde“

Palaearkt. Tagfalter, Eulen, Spinner und Schwärmer 6 sehr gut erhaltene Halblederbände für 120 Schilling abzugeben.

Werner Dobrucki, Wien, VIII., Bennogasse 8/14.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Schwingenschuß[ss] Leo, Wagner Fritz

Artikel/Article: [Beitrag zur Macro-Lepidopteren-Fauna Süddalmatiens insbesondere der Umgebung Gravosa's. Fortsetzung. 62-64](#)